

3 Monats

der
Evang.–Luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



gruß

September
November
2024

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Es gibt was zu feiern

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Rückblick	4-5
KV-Wahl	6-9
Kindergarten Arche Noah	10
Freud und Leid	11
Gottesdienste	12
Treffpunkte und Termine	13-15
Geburtstage	16-17
Anschriften und Impressum	23
Herbststammlung	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Unser Leben sei ein Fest.“ So haben die Grundschüler aus Fürstentzell beim Schuljahresabschlussgottesdienst gesungen. Und ja, auch in unserer Kirchengemeinde gibt es immer wieder gute Gründe, um zu feiern:

Das Titelbild vom Einweihungstag 1954 stimmt auf den 70. Geburtstag der Christuskirche ein, den wir im September begehen. Damals war die Kirche am Rand von Fürstentzell ganz für sich alleinstehend.

Heute sind wir mittendrin. Dann folgt der ökumenische Erntedank-Gottesdienst mit ökumenischem Pfarrfest Ende September.

Und wir haben allen Grund zum Feiern, denn es haben sich viele interessante und engagierte Menschen als Kandidierende zur Wahl des Kirchenvorstandes gefunden, dass wir der Wahl und den nächsten 6 Jahren jetzt schon positiv entgegenblicken. Das ist nicht selbstverständlich und wir sind dafür dankbar.

„Unser Leben sei ein Fest. Jesu Geist in unserer Mitte.“ Das wünschen wir Ihnen auch für die kommende Herbstzeit: immer wieder (auch einen kleinen) Grund zum Feiern und dabei die Gewissheit, dass Jesus ein guter Begleiter bei allem ist.

Ihre Pfarrers Sabine und Johannes Keller

P.S. Wenn Sie wissen wollen, was im gesamten Dekanat Passau so los ist, melden Sie sich über den QR-Code zum Newsletter an.

Wissen was los ist

im Dekanat Passau



QR-Code der Homepage scannen
und Sie finden dort die
Newsletter - Anmeldung
ganz unten.

 EVANGELISCH-LUTHERISCHES
DEKANAT PASSAU

RELIGION

für Neugierige

DÜRFEN CHRISTEN HASSEN?

„Wir wissen, wo du wohnst, und werden dich töten!“ Solche Nachrichten werden im Internet täglich vielfach verschickt. Sie werden Hate-speech (Hassrede) genannt. Aber nicht nur im Internet scheint Hass derzeit Konjunktur zu haben. In Medien, in Klassenzimmern oder auf Demos: Judenhass, Hass auf Politiker, Schwulenhass oder Hass auf Klimaaktivisten – die Formen sind vielfältig. Hass entsteht langsam, bleibt lange und führt nie zu etwas Gutem. Hass ist das Gegenteil von Liebe. Wie ist es im Christentum? Schon im Alten Testament steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Antwort auf unsere Frage scheint also nahe-zuliegen: Ein Christ hat zu lieben und darf nicht hassen. Aber so einfach ist es nicht, denn Hass ist als Emotion etwas, was sich nicht verhindern lässt. Wie Menschen sich verlieben, ob sie wollen oder nicht, so können sie sich auch „verhassten“ – wie es der spanische Philosoph José Ortega y Gasset einmal gesagt hat. Es wäre also unmenschlich, einem Christen das Hassen zu verbieten. Trotzdem steht der Hass dem christlichen Grundgebot der Nächstenliebe entgegen. Christen sollten sich dem Hass also nicht hingeben – falls er aufkommt. Hass als verboten zu brandmarken, macht es aber nur schlimmer. Hass ist eigentlich gesellschaftlich tabuisiert. Doch ist das Erkennen und Verstehen die einzige Möglichkeit, Hass zu beseitigen. Und das ist dringend notwendig, denn Hass ist tatsächlich gefährlich.

Hass richtet sich nicht auf eine Eigenschaft des Gegenübers, sondern auf das Hassobjekt als Ganzes. Jemanden zu hassen bedeutet, ihn zerstören zu wollen.

Jesus hat die Nächstenliebe erweitert: „Liebt eure Feinde“, sagt er sogar. Was für eine Zumutung! Und trotzdem steckt hier ein wichtiger Hinweis darauf, wie mit Hass umzugehen ist. Als die alttestamentlichen Könige David und Saul sich bekriegen und umzubringen versuchen, bekommt David die Möglichkeit, Saul aus dem Hinterhalt zu töten. Saul ist in eine Höhle gegangen, um sich zu erleichtern – ein urmenschliches Bedürfnis. David schleicht sich an, tötet Saul dann aber nicht – in diesem merkwürdigen Moment in der Höhle wird aus dem Feind ein Mitmensch. David tritt vor Saul und erzählt ihm, dass er die Chance hatte, ihn zu töten. Daraufhin lässt auch Saul sein Schwert fallen. Dazu gehört Mut, denn Saul hätte auch anders reagieren können. Die neue EU-Verordnung DAS (Digital Services Act) richtet sich nicht umsonst gegen Hass im Internet. Hier ist es einfacher, die Empathie aususchalten, den anderen nicht als Mitmenschen zu sehen und so hassen zu können. Gut, dass die Politik dagegen vorgeht. Ein christlicher Blick fügt aber hinzu, dass auch die Hassenden Menschen sind, die es zu lieben gilt. Jeder Mensch hasst einmal, nur mit Empathie und Verzeihen – wie in der Geschichte von David und Saul – kann die Spirale des Hasses gebrochen werden.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Pfingstsonntag im Grünen

Gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Schärding waren wir für den Pfingstgottesdienst in den Schlosspark Vornbach eingeladen. Gemeindeglieder von „drent“ und „herent“ kamen und feierten gemeinsam unter den besten Bedingungen: blauer Himmel, Sonnenschein, wunderbarer Blick auf den Inn, Abendmahl in einem großen Kreis, Musik von Ökublech, Kaffee und Kuchen im Anschluss unterm Schatten der tollen Bäume. Alle waren begeistert. Danke an die herzlichen Gastgeber!

S.+J. Keller



Ausflug des Kirchenvorstands

Wir waren auf evangelischen Spuren in unserem Dekanat unterwegs: in Schönberg trafen wir Pfarrerin Sonja Schuster, die uns von den letzten Tagen Dietrich Bonhoeffers berichtete. Bonhoeffer verbrachte drei Tage in Schönberg, bevor er am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde. Die Schule und die evangelische Kirche in Schönberg tragen seinen Namen und erinnern so auch heute noch an ihn. Es war für alle ein sehr eindrücklicher Tag auf den Spuren Bonhoeffers.

S. Keller



Rückblick

Church-Night und Jugendgottesdienst der EJ Passau

Von Samstagnachmittag bis Sonntagmittag (15.–16. Juni 2024) hatte die Dekanatsjugend ein "Gastspiel" in der Evangelischen Gemeinde Fürstentzell. Das noch relativ junge Format "ChurchNight" verbindet die Vorbereitungen für einen Jugendgottesdienst mit einem geselligen Beisammensein und Übernachten in der gastgebenden Kirchengemeinde. D.h. konkret: Am Samstag haben wir uns besser kennen gelernt, gespielt und gemeinsam gekocht und gegessen. Nebenbei wird der Jugendgottesdienst Schritt für Schritt auf die Beine gestellt. Vom gemeinsamen Erschließen des Predigttextes, Schreiben von Gebeten und Fürbitten über die Planung eines möglichen Anspiels, kreativer Aktionen/Stationen und der räumlichen Gestaltung des Kirchenraums bis zum Segen steht alles auf der Agenda. Und wenn alles steht? Dann wird spät nachts in der Kirche geprobt, bevor es in den verdienten Feierabend mit geselligem Teil geht.

Am nächsten Tag heißt es früh aufstehen, frühstücken, sich sammeln und ab in und an den gemeinsamen Gottesdienst... das obligatorische Aufräumen und Abbauen sowie eine kurze Reflexion ist dann der finale Akt unseres Ausflugs in eine der Evangelischen Gemeinden unseres Dekanatsbezirks.

Ein Dank gilt allen Beteiligten und natürlich auch den Gottesdienstbesuchern und der gastgebenden Gemeinde!
Schön wars!

*Text: Jugendiakon
Christian Betzl*

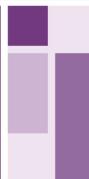
Foto: Christian Rank





Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit den Pfarrpersonen die Kirchengemeinde. Er ist zuständig für alles von Bau, Finanzen, Kindergarten, Personal bis zum Gemeindeleben. **Am 20. Oktober 2024 wird der neue Kirchenvorstand für die nächsten 6 Jahre gewählt.** Es stellen sich viele begabte und motivierte Ehrenamtliche zur Wahl. Diese werden ihnen auf den nächsten Seiten in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Wählen dürfen alle, die am 20. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Die Kirchenvorstandswahl findet als **allgemeine Briefwahl** statt. Sie bekommen Ihre Wahlunterlagen automatisch nach Hause zugeschickt. Sie können die Wahlunterlagen auch am Wahltag im **Wahllokal** abgeben. Es hat **am 20.10. von 10:30 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus Fürstenzell** für Sie geöffnet.

Neben den 5 gewählten Kirchenvorständen wird noch eine Person vom neuen KV berufen.

Die neu gewählten und berufenen Kirchenvorstände werden im Gottesdienst am 1. Advent eingeführt. Dabei werden auch die bisherigen Kirchenvorstände verabschiedet, die nicht mehr weitermachen.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche und damit auch für die Werte, die durch Angebote und Projekte der Evangelischen Kirche in Bayern das Leben von vielen Menschen positiv prägen.

Sabine und Johannes Keller

**Kandidier
für Kirche**



Christian Bibelriether

57 Jahre aus Voglarn

Rechtsanwalt

„Ich möchte daran mitarbeiten, dass die evangelische Kirche ein selbstverständlicher und wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens bleibt.“

Lilia Bickert

57 Jahre aus Fürstzell

Mesnerin / Reinigungskraft

„Ich kandidiere, weil mir das Gemeindeleben am Herzen liegt.“



Gaby Hammer

64 Jahre aus Fürstzell

Leiterin einer Postfiliale

„Ich kandidiere, weil es mir Freude macht, mich sozial und ehrenamtlich einzubringen und es würde mich freuen, dass Gemeindeleben mitzugestalten.“



Carmen Keller

59 Jahre aus Fürstzell

Redakteurin

„Als Mitglied des KV haben mir die vergangenen 6 Jahre gezeigt, wie wichtig es ist, Leben ins Gemeindeleben zu bringen. Dafür möchte ich mich weiter stark machen. Ein bedeutendes Thema ist für mich zudem die Ökumene.“



Julia Rank

56 Jahre aus Jägerwirth

Studienrätin im Förderschuldienst

„Mit meinem Engagement für die Kirchengemeinde im Kirchenvorstand, Kirchenchor und Kindergottesdienst möchte ich zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen.“

**Maik Rudel**

58 Jahre aus Fürstenzell

Rechtsanwalt

„Ich stelle mich zu Verfügung, weil ich dazu beitragen möchte, dass unsere Gemeinde auch weiter für uns da sein kann, so wie wir sie brauchen.“

**Dr. Dr. Ebbo Schnaith**

74 Jahre aus Fürstenzell

Diplomchemiker und Facharzt für Labormedizin

„Meine Interessen sind der Kindergartenausschuss und das Gemeindeleben mitzugestalten.“

**Waltraud Schöning**

61 Jahre aus Fürstenzell

Grundschullehrerin

„Ich kandidiere, weil ich mich bei unterschiedlichen Aufgaben in der Gemeinde engagieren möchte. Organisation und Verantwortung gehören zu meinem Alltag. Gemeinschaft zu ermöglichen und zu erfahren sind für mich ganz wertvolle Erfahrungen: Im Kulturcafé, beim Weltgebetstag und erstmals beim Weihnachtsessen.“



Beatrice Schreyer

55 Jahre aus Rehschaln

Arzthelferin

„Da mir mein Glaube und die Gottesdienste unglaublich viel für den Alltag und das Leben im Allgemeinen bringen, möchte ich gerne etwas zurückgeben. Ich hoffe, dass ich das durch das Mitwirken im KV kann.“

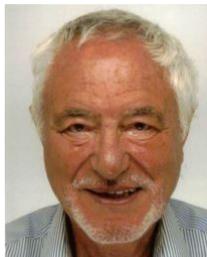


Günter Schröder

82 Jahre aus Aspertsham

Reiseleiter i.R. / Imker

„Ich kandidiere, weil mich kirchliches Leben inspiriert.“



Margit Soll

57 Jahre aus Neuburg am Inn

Studiendirektorin

„Meine Motivation ist: Ich habe bisher viel Positives im Leben erfahren, bin dafür auch sehr dankbar und möchte etwas zurückgeben.“



Bernd Walthes

60 Jahre aus Passau

Bankkaufmann

„Ich kandidiere, damit ich mich um die Gemeindefinanzen kümmern kann.“



Sabine Ziegler

68 Jahre aus Fürstzell

MTA, Laborleitung

„Ich wäre wieder gerne mit Rat und Tat dabei.“



Verabschiedung der Vorschulkinder

Am Donnerstag vor den Sommerferien kamen alle Vorschulkinder mit ihren Familien und Erzieherinnen und Erziehern in die Christuskirche. Dort feierten wir einen bunten und fröhlichen Gottesdienst. Die Kinder haben nicht nur für den tollen Kirchenschmuck gesorgt, sie gestalteten den Gottesdienst auch selber mit: Sie blickten zurück, sangen das Lied "Momentensammler" und erinnerten sich an viele tolle Momente im Kindergarten. Diese Erinnerungen wurden symbolisch in ein Momentenglas gelegt. Für die kommende Schulzeit wurden die Kinder gesegnet, bekamen einen Schutzengel als Begleiter und ein kleines Momentenglas, das mit neuen Erinnerungen gefüllt werden soll. Im Anschluss an den Gottesdienst feierten alle noch bei leckerem Essen und Trinken im Gemeindehaus den Abschied von der Kindergartenzeit.

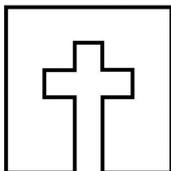
Text: S. Keller

Fotos: K. Ankirchner, H. Danner



Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:

Kirchlich bestattet wurden:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.

**Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.**

**Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.**

**Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.**

TINA WILLMS

im November

Christuskirche Fürstzell

- So 01.09. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- So 08.09. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 15.09. 9:30 h 70 Jahre Christuskirche: Gottesdienst (Keller)
Kindergottesdienst | **Kirchencafé** 
- So 22.09. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 06.10. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
Kindergottesdienst | **Kirchencafé** 
- So 13.10. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 20.10. 9:30 h Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis (Keller)
- So 03.11. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
Kindergottesdienst | **Kirchencafé** 
- So 10.11. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 17.11. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- Mi 20.11. 19:30 h Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl (Keller)
- So 24.11. 9:30 h Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (Keller)
- So 01.12. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
Kindergottesdienst | **Kirchencafé** 

Kirche am Stein, Schärding

- So 27.10. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)

Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstzell

- Do 19.09. 10:00 h Gottesdienst (Keller)
- Do 28.11. 10:00 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

- Mi 02.10. 15:00 h Gottesdienst (Keller)
- Mi 04.12. 15:00 h Gottesdienst (Keller)

Besondere Gottesdienste

So 29.09. 10:00 h ökumenischer Erntedank-Familien-Gottesdienst
in der katholischen Pfarrkirche Fürstenzell
Im Anschluss ökumenisches Pfarrfest. Weitere Infos auf S. 14

Konfi-Gruppe Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

- 1. Konfi-Samstag: 21.09. 9-12:30 h in Fürstenzell
- Konfi-Wochenend-Freizeit: 11.-13.10. in Rammelsbach
- 2. Konfi-Samstag: 09.11. 9-12:30 h in Vilshofen

„Die Junggebliebenen“ Kontakt: Rosemarie Reichenbach,
Tel.: 08502-1390

- Mi 18.09. 08:30 h Tagesfahrt zur Winkelmoosalm
Abfahrt Wendepalte Jugendtreff
- Mi 23.10. 14:00 h Singen und Geschichten mit Herrn Bauer
- Mi 27.11. 14:00 h Versteigerung

Kindergottesdienst Kontakt: Julia Rank, Tel.: 08502-922606
Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus. Siehe Gottesdienstplan.



Offener Treffpunkt Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

- Do 26.09. 15:00 h Im Gemeindehaus
- Do 17.10. 15:00 h Im Gemeindehaus
- Do 14.11. 15:00 h Im Gemeindehaus

„Blaues Kreuz“ Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895

- Jeden 1. u. 3. Donnerstag 18:30 h Im Gemeindehaus

Kirchenchor Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624

- Jeden Freitag 18:00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851

- Jeden Freitag 14:00 h Im Gemeindehaus

Die Christuskirche in Fürstenzell wird 70 Jahre alt

Am 12. September 1954 wurde die Christuskirche eingeweiht (siehe Titelbild). Wir feiern den Geburtstag mit einem Kirchweih-Gottesdienst am 15. September 2024. Im Anschluss findet das Kirchencafé im Gemeindehaus statt. Kommen Sie und feiern Sie mit!



“MITEINANDER FEIERN”

**Herzliche Einladung zum
gemeinsamen**

ERNTEDANKFEST



29. Sept. 2024

**10 UHR: ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST
IN DER KATH. PFARRKIRCHE FÜRSTENZELL**

Anschließend Feier auf dem Gelände des Maristenklosters
Maristenweg 7
mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen

Für das ökumenische Pfarrfest im Anschluss an den Erntedankgottesdienst suchen wir Helfer für Auf- und Abbau und für die Essenausgabe. Melden Sie sich bitte dafür im Pfarramt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.



GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

Wohnstift Innblick

Wir lieben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Ambulante Pflege
- > Beschützende Pflege
- > Tagespflege
- > Pflege stationär
- > Palliativpflege
- > Kurzzeitpflege
- > Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus

Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

Busreisen Aigner bietet an:

- 15. September: Landesgartenschau Kirchheim bei München
 - 20. November: Kaffeerösterei Dinzler mit Führung
 - 01. Dezember: Reiterlesmarkt Rothenburg ob der Tauber
 - 26. Januar 2025: Deutsches Theater München "Elisabeth"
- Anmeldeschluß: 11.11.24

AIGNER
Busreisen



Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

www.aigner-busreisen.de

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Einfacher. Schneller. Geprüft sicher.

VR Banking App

- Bankgeschäfte jederzeit von überall erledigen
- Finanzen immer im Blick
- Höchste Datensicherheit



**VR-Bank
Passau eG**

■■■ durch die Bank persönlich!



Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de



FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!



Griesbacher Str. 3, Fürstzell ☎ 08502/915252

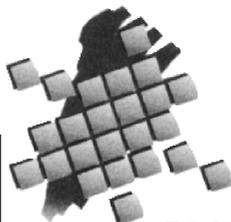
Unterstützung von

Seniorengerechtes Bad

- **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**



ANDREAS PETR

Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-
Fachbetrieb

**seit über 45 Jahren
mit Meisterbrief**

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren
Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!

**Wir helfen
bei den Behördengängen!**



GKR - GbR

Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3

94081 Fürstzell

Tel.: 08502-1269

Fax 08502-9177980

email: gkr-1@t-online.de

- **physiotherapeutische
Heilbehandlungen**
- **intensive Entspannung für
Körper, Geist und Seele**
- **Wohlfühlanwendungen
in schönem Ambiente**

**gesund
und vital**

Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13

94081 Fürstzell

Telefon 08502/800-0

WIR SCHAFFEN LEBENSFREUDE!

UNSER PFLEGEANGEBOT

Stationäre Pflege
 Kurzzeitpflege
 (Urlaubs- & Verhinderungspflege)
 Fürstzeller Demenzkonzept
 Offener/geschützter Wohnbereich
 Tagespflege

*Gerne beraten wir Sie umfassend!
 Wir freuen uns auf Sie!*



AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
 Wieninger Straße 4 · 94081 Fürstzell · T 08502 809-0
 szabundus@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



Warmer Sommerregen,
 kühle Nordseebrise



S+G GmbH

**Griesbacher Str. 5
 94081 Fürstzell**

Tel.: 08502-922800
www.sug-gmbh.net



die planung



Anschriften und Impressum

Evang. – Luth. Pfarramt und Christuskirche

Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller

08502 - 258 | pfarramt.fuerstenzell@elkb.de

www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leitung: Kerstin Schön | 08502 - 5184 | kiga.fuerstenzell@elkb.de

www.arche-noah-fuerstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell

VR-Bank Fürstenzell

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 750 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. November 2024

Der nächste Monatsgruß erscheint Ende November 2024



Karotte, Elefant, Vogel in der Laterne, Einhorn, Weihnachtsbaum



Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der Hospiz Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der

haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bietet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de/unterstuetzen/sammlungen/herbstsammlung

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024